

Multi-Item-Skala zu Projekt:

Entwicklung einer Standardbatterie zur Erfassung psychologischer Merkmale in sozialwissenschaftlichen Umfragen

Fragetext:

Auf diesen Kärtchen finden Sie einige Wörter, die unterschiedliche Gefühle und Empfindungen beschreiben. Lesen Sie jedes Wort durch und geben Sie an, wie Sie sich "im Allgemeinen" fühlen.

Instruktionen:

INT: Blaue Kärtchen in alphabetischer Reihenfolge einzeln vorlegen

Antwortkategorien:

Gar nicht
Ein bisschen
Einigermaßen
Erheblich
Äußerst

Befund zu Antwortkategorien:

Auf die Frage, ob sie die Skalenpunkte wie bei einer Leiter als gleichabständig empfänden, antworteten 12 Testpersonen, dass alle Skalenpunkte den gleichen Abstand voneinander hätten. Von den 8 Testpersonen, die unterschiedliche Abstände wahrgenommen haben, waren folgende Äußerungen zu verzeichnen: Drei Testpersonen fanden den Abstand zwischen "äußerst" und "erheblich" größer, vier den Abstand zwischen "erheblich" und "einigermaßen" und drei den Abstand zwischen "ein bisschen" und "gar nicht". Als kleiner wurde in einem Fall der Abstand zwischen den Skalenpunkten "einigermaßen" und "ein bisschen" beurteilt, ein Testperson meinte, zwischen "erheblich" und "äußerst" sei fast kein Unterschied.

Problematisch könnte sein, dass in zwei Fällen die Reihenfolge der Skalenpunkte 4 und 5 kritisiert worden ist: "*Für mich hat ‚erheblich‘ eine höhere Gewichtung als ‚äußerst‘. Die würde ich komplett tauschen*" (TP 02) und "*Man müsste mit ‚erheblich‘ beginnen und dann erst ‚äußerst‘*" (TP 19).

Zu guter Letzt sollten die Testpersonen angeben, welche der beiden Anordnungen der

Skalenpunkte ihnen besser gefiele, die ursprüngliche Darstellung wie auf den Kärtchen oder die alternative Darstellung wie auf einer eigens für den Vergleich erstellten Liste.

Das Ergebnis war ziemlich eindeutig: 11 Testpersonen sprachen sich für die ursprüngliche Skala aus, 7 Testpersonen sahen keinen Unterschied, und nur eine einzige Testperson sprach sich für die alternative Skala aus. Dies bestätigt unsere Annahme, dass bei optisch präsentierten Skalen der "niedrigste" Skalenpunkt dort stehen sollte, wo wir mit dem Lesen beginnen, nämlich oben bei vertikaler (und links bei horizontaler) Anordnung der Skala.

Empfehlungen zu Antwortkategorien:

Aufgrund der Probleme mit den Begriffen "erheblich" und "äußerst" schlagen wir folgende Alternativen für die Skala vor: "überhaupt nicht – ein bisschen – einigermaßen – sehr – ganz besonders" als stärker auf Intensität abzielende Variante oder "überhaupt nicht – selten – manchmal – oft – sehr oft" als stärker auf Häufigkeiten abzielende Variante.

Alternatives Antwortformat, das getestet wurde:

Äußerst
Erheblich
Einigermaßen
Ein bisschen
Gar nicht

Befund zur Multi-Item-Skala:

Ein Hauptergebnis zu Frage 11 ist, dass keines der vier genannten Gefühle – begeistert, freudig erregt, gereizt, feindselig - als dauerhaft wahrgenommen wird, weder absolut noch relativ zueinander. Alle genannten Gefühle sind situationsabhängig.

Empfehlungen zur Multi-Item-Skala:

Gesamtskala belassen.

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Think Aloud, Comprehension Probing, Specific Probing.

Alle Items zur Frage(Fragetext):

Auf diesen Kärtchen finden Sie einige Wörter, die unterschiedliche Gefühle und Empfindungen beschreiben. Lesen Sie jedes Wort durch und geben Sie an, wie Sie sich "im Allgemeinen" fühlen.

-> die getesteten Items:

Itemtext:

A) Begeistert

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Zwei spontane Reaktionen sagen uns, dass dieses Gefühl situationsbedingt sei (TP 01, 02); ansonsten gibt es spontan kleinere Unsicherheiten über die Aufgabe, die mit dem Kärtchen verbunden sei. Darüber hinaus werden ungestützt keine Probleme genannt.

Auf die Nachfrage, ob das Gefühl "begeistert" etwas sei, von dem die Testpersonen sagen würden, so seien sie "im Allgemeinen bzw. meistens" oder "eher von bestimmten Situationen abhängig, also nicht dauerhaft", antworteten...

- im Allgemeinen/meistens - 3 Testpersonen
- von Situationen abhängig - 17 Testpersonen
- kommt darauf an - keine Testperson

"Begeistert" ist also eindeutig ein Gefühl, eine Empfindung, die situationsbedingt ist.

Thema der Frage:

Individuum & Persönlichkeit/ Verschiedene Merkmale

Konstrukt:

Allgemeines Befinden

Itemtext:

B) Freudig erregt

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Auch hier gibt es zwei spontane Reaktionen, die auf die Situation abzielen, von der ein solches Gefühl abhängig sei. Ansonsten werden auch hier spontan keine Probleme genannt.

Auf die Nachfrage, ob das Gefühl "freudig erregt" etwas sei, von dem die Testpersonen sagen würden, so seien sie "im Allgemeinen bzw. meistens" oder "eher von bestimmten Situationen abhängig, also nicht dauerhaft", antworteten...

- im Allgemeinen/meistens - 5 Testpersonen
- von Situationen abhängig - 15 Testpersonen
- kommt darauf an - keine Testperson

Somit ist auch "freudig erregt" also eindeutig ein Gefühl, eine Empfindung, die situationsbedingt ist.

Mit der Frage konfrontiert, welches der beiden Gefühle "eher dauerhaft" empfunden werden könnte, entschieden sich 12 Testpersonen für "begeistert" und 4 Testpersonen für "freudig erregt"; weitere vier Testpersonen vertraten die Ansicht, keines davon könne dauerhaft empfunden werden.

Auf die Frage, ob die beiden Begriffe das Gleiche bedeuten oder unterschiedliche Dinge meinen, antworten 4 Testpersonen, die Begriffe meinten das Gleiche, die restlichen 16 vertraten die Ansicht, dass es sich um zwei unterschiedliche Dinge handle.

Thema der Frage:

Individuum & Persönlichkeit/ Verschiedene Merkmale

Konstrukt:

Allgemeines Befinden

Itemtext:

C) Gereizt

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Auf die Nachfrage, ob das Gefühl "gereizt" etwas sei, von dem die Testpersonen sagen würden, so seien sie "im Allgemeinen bzw. meistens" oder "eher von bestimmten Situationen abhängig, also nicht dauerhaft", antworteten. . .

- im Allgemeinen/meistens - 1 Testperson
- von Situationen abhängig - 18 Testpersonen
- kommt darauf an - 1 Testperson

"Gereizt" ist also eindeutig ein Gefühl, eine Empfindung, die situationsbedingt ist.

Thema der Frage:

Individuum & Persönlichkeit/ Verschiedene Merkmale

Konstrukt:

Allgemeines Befinden

Itemtext:

D) Feindselig

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Auf die Nachfrage, ob das Gefühl "feindselig" etwas sei, von dem die Testpersonen sagen würden, so seien sei "im Allgemeinen bzw. meistens" oder "eher von bestimmten Situationen abhängig, also nicht dauerhaft", antworteten...

- Im Allgemeinen/meistens - 2 Testpersonen
- Von Situationen abhängig - 17 Testpersonen
- Kommt darauf an - 1 Testperson

Auch "feindselig" ist also eindeutig ein Gefühl, eine Empfindung, die situationsbedingt ist.

Testperson 03 hat den Begriff "feindselig" falsch verstanden und im Sinne von "freundlich" interpretiert.

Mit der Frage konfrontiert, welches der beiden Gefühle "eher dauerhaft" empfunden werden könnte, entschieden sich 7 Testpersonen für "gereizt" und 8 Testpersonen für "feindselig"; fünf Testpersonen vertraten die Ansicht, keines davon könne dauerhaft empfunden werden.

Auf die Frage, ob die beiden Begriffe das Gleiche bedeuten oder unterschiedliche Dinge meinen, antworten 2 Testpersonen, die Begriffe meinten das Gleiche, die restlichen 18 vertraten die Ansicht, dass es sich um zwei unterschiedliche Dinge handle.

Thema der Frage:

Individuum & Persönlichkeit/ Verschiedene Merkmale

Konstrukt:

Allgemeines Befinden